



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

06.06.2017

Telefonkonferenzen: Nicht mehr kostenlos

Kleine Dreierkonferenzen können noch selbst vermittelt werden

Berlin/Göttingen – Telefonkonferenzen gehören in fast allen Büros zum Alltag dazu. Meistens wird dazu eine Telefonkonferenz-Schaltung benötigt. Hierfür gibt es Anbieter. Lange konnten Telefonkonferenzen - auch für Privatkunden - ohne Anmeldung über Festnetznummern geführt werden, wodurch in Zeiten von Flatrates keine zusätzlichen Kosten entstanden sind. Thorsten Neuhetzki vom Onlinemagazin teltarif.de weiß: „Inzwischen gibt es Telefonkonferenzen mit Festnetznummern primär für Firmenkunden, die regelmäßig solche Konferenzen durchführen. Denn die Anbieter verlangen eine Grundgebühr in unterschiedlicher Höhe.“

Dreierkonferenzen können noch selbst per Festnetz oder Handy vermittelt werden. Wenn aber mehr Teilnehmer zusammengeschaltet werden sollen, wird es schwieriger. Neuhetzki führt aus: „Bei den fremdvermittelten Telefonkonferenz-Schaltungen, bei denen mehr als drei Teilnehmer möglich sind, muss zwischen zwei Arten unterschieden werden: Die Dial-In-Konferenz, bei der mehrere Teilnehmer eine Nummer anrufen und zusammengeschaltet werden. Und die Dial-Out-Konferenz, bei der alle Konferenzteilnehmer angerufen werden.“ In der Regel kostet die Einwahl in eine Telefonkonferenz aus dem Festnetz je nach Einwahlnummer über eine 0180-Nummer 3,9 bis 14 Cent pro Minute.

Bei der Einwahl per Festnetznummer ist das Problem: „Aufgrund der niedrigen Interconnection-Gebühren kann sich ein Anbieter von Telefonkonferenzen nicht mehr alleine durch die ankommenden Minuten finanzieren. Daher haben so gut wie alle Anbieter die Festnetzeinwahl mit monatlichen Grundkosten verknüpft“, erklärt Neuhetzki. Achtung: Wenn eine Konferenz mit vielen Außendienstmitarbeitern stattfindet, die eine Sonderrufnummer vom Handy aus anrufen, kann das teuer werden. Denn die Anwahl von Sonderrufnummern aus dem Mobilfunknetz ist zumeist sehr teuer. Über die genauen Kosten sollten sich die Nutzer bei ihrem Mobilfunkanbieter informieren.

Sie wollen wissen, welche Anbieter es für Telefonkonferenzen gibt? Dann lesen Sie hier: <https://www.teltarif.de/i/konferenz.html>

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, April 2017). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

06.06.2017

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Jasmin Keye
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de